

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstag veröffentlichen.

**Beschlussvorlage FB 2/007/2024
TOP Nr. 5 (Finanz- und Wirtschaftsausschuss)**

<i>Gremium</i> Finanz- und Wirtschaftsausschuss	<i>Beschluss</i> Entscheidung	<i>Ö-Status</i> öffentlich	<i>Sitzungstag</i> 20.02.2024
---	---	--------------------------------------	---

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Haushaltswesen;
Vorberatung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2024**

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

Die Einnahmen und Ausgaben wurden in Höhe der im Haushaltsjahr 2024 zu erwartenden oder voraussichtlich zu leistenden Beträge veranschlagt; sie wurden sorgfältig geschätzt, soweit sie nicht errechenbar waren gemäß § 7 Abs. 1 KommHV-Kameralistik.

Haushaltssatzung

Der Verwaltungshaushalt hat einen Ansatz von 35.163.700 Euro und liegt damit um 2.353.500 Euro über dem Ansatz von letzten Jahr mit 32.810.200 Euro. Dies bedeutet eine Steigerung um 7% und ist vor allem auch auf die hohen Tarifabschlüsse und auch den Steigerungen der Kosten bei der Kinderbetreuung zurückzuführen. Im letzten Jahr erhöhten sich die Ansätze um 1.794.600 Euro. Damals war die hohe Inflation Ursache für die Steigerung. Das Volumen des Vermögenshaushalts liegt mit 12.658.600 Euro (2023:11.477.800 Euro um) 1.180.400 Euro über dem Ansatz des Vorjahres. Hier liegt die Steigerung bei 9%,

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B bleiben weiterhin bei 350 Punkten. Der Hebesatz der Gewerbesteuer liegt gleichbleibend bei 330 Punkten.

Grundsteuer A	350	Grundsteuer B	350	Gewerbesteuer	330
---------------	-----	---------------	-----	---------------	-----

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2024

Die Beteiligung der Einkommensteuer ist die wichtigste Einnahmequelle der Stadt. Das bayrische statistische Landesamt hat für die Stadt Grafing einen voraussichtlichen Beteiligungsbetrag in Höhe von 12.246.000 Euro und damit fast exakt genauso hoch wie 2023 mit 12.246.000 Euro ermittelt. Leider konnte das kontinuierlich steigende Volumen dieser Einnahme der letzten Jahre nicht fortgesetzt werden. Im letzten Jahr lag der Ansatz bei 12.205.600 Euro.

Die zweitgrößte Einnahme im Verwaltungshaushalt ist die Gewerbesteuer. Anhand der Vorauszahlungen wurden hier 6.500.000 Euro (2023: 5.975.000 Euro) veranschlagt. Die Stadt konnte 2023 eine Rekordeinnahme bei der Gewerbesteuer verbuchen und hofft in diesem Jahr auf eine Einnahme in ähnlicher Größenordnung.

Die Stadt Grafing erhält auch in 2024 wieder Schlüsselzuweisungen nach dem BayFAG in Höhe von 2.537.400 Euro. Im letzten Jahr lag sie noch bei 1.847.900 Euro. Die höhere Einnahme hat ihre Ursache in einem starken Anstieg der Schlüsselmasse beim kommunalen Finanzausgleich durch den Freistaat.

Folgende Tabelle zeigt die größten Einnahmepositionen im Verwaltungshaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erstattungen von den Stadtwerken Grafing	240.000,00 €	240.000,00 €	290.000,00 €
Kindbez.Förderung Kita "St Elisabeth"	490.000,00 €	539.000,00 €	510.000,00 €
Kindbez.Förderung Kita "der gute Hirte"	350.000,00 €	385.000,00 €	385.000,00 €
Kindbez. Förderung für Kita "Alte Villa"	390.000,00 €	429.000,00 €	377.000,00 €
Zuweisungen Städtebauförderung	250.000,00 €	100.000,00 €	300.000,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	- €	220.000,00 €	400.000,00 €
Müllabfuhrgebühren	885.000,00 €	930.000,00 €	1.150.000,00 €
Grundsteuer B	1.595.000,00 €	1.625.000,00 €	1.625.000,00 €
Gewerbsteuer	5.700.000,00 €	5.975.000,00 €	6.500.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	11.077.200,00 €	12.205.600,00 €	12.246.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	552.800,00 €	600.000,00 €	700.000,00 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.100.500,00 €	1.847.900,00 €	2.537.400,00 €
Familienlastenausgleich Art. 1 b FAG	862.700,00 €	920.600,00 €	979.600,00 €
Grunderwerbsteuer	600.000,00 €	500.000,00 €	400.000,00 €
Summe	25.093.200,00 €	26.517.100,00 €	28.400.000,00 €

Verwaltungshaushalt Ausgaben 2024

Die größte Ausgabe­position im Verwaltungshaushalt ist weiterhin die Kreisumlage. Diese bemisst sich nach der Umlagekraft der Stadt. Sie errechnet sich aus den Steuereinnahmen des Haushaltsjahres 2021 und aus 80 % der Schlüsselzuweisungen aus dem Jahre 2024. Bei einem Hebesatz von 49,5 % ergibt sich eine Kreisumlage von 9.459.800 Euro (2023: 9.218.800 Euro). Die Umlage wurde im dritten Jahr in Folge erhöht und steigt wieder um über 200.000 Euro gegenüber dem Vorjahr.

Damit liegt diese um fast 2. Mio. Euro über der nächst größten Ausgabe­position, den Personalausgaben. Die Personalausgaben in Höhe von 7.587.800 Euro steigen um über 9% (2023: 6.838.000 Euro). Grund sind die immensen Tarifabschlüsse die sich für die Stadt nicht nur bei den Personalausgaben der städtischen Mitarbeiter, sondern auch bei zum Beispiel den Kosten für die Kindertagesstätten widerspiegeln. Sie sind im Vorjahresvergleich ebenfalls gestiegen. Wie bereits in der Vergangenheit stellen die Personalkosten auch im Haushaltsjahr 2023 einen erheblichen Anteil der Ausgaben des Verwaltungshaushalts dar.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand wurde 2024 mit 8.802.800 Euro eingestellt und ist damit um 500.000 Euro höher als im Vorjahr mit 8.317.100 Euro. Er ist um 6,5 % gestiegen und stellt die drittgrößte Ausgabe­position im Verwaltungshaushalt dar.

An den Vermögenshaushalt kann mit 1.017.500 Euro ein ähnlicher Betrag wie im Vorjahr mit damals 949.500 Euro zugeführt werden. Die Zuführung entspricht den gesetzlichen Vorgaben des § 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik, nachdem die ordentliche Tilgung von Krediten aus laufenden Einnahmen erwirtschaftet werden muss. Für die ordentliche Tilgung von Krediten sind im Vermögenshaushalt 738.400 Euro veranschlagt.

Folgende Tabelle zeigt die größten Ausgabepositionen im Verwaltungshaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Neu 2024
Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	305.000,00 €	356.400,00 €	401.000,00 €
Vergütung "Tariflich Beschäftigte"	420.000,00 €	500.000,00 €	580.000,00 €
Kindbezog. Förderung "St.Elisabeth"	840.000,00 €	924.000,00 €	945.000,00 €
Kindbezogene Förderung "Maria Stern"	440.000,00 €	484.000,00 €	456.000,00 €
Kindbezogene Förderung "der gute Hirte"	580.000,00 €	638.000,00 €	638.000,00 €
Kindbezog. Förd. Kinderhaus Alte Villa	600.000,00 €	660.000,00 €	657.000,00 €
Kindbezog. Förderung Kinderh.BRK Grunds.	- €	100.000,00 €	350.000,00 €
Kindbezogene Förderung "Die Rappelkiste"	420.000,00 €	462.000,00 €	430.000,00 €
Kindbezogene Förderung Kig "Am Dobel"	330.000,00 €	363.000,00 €	350.000,00 €
Kindbezog. Förder. Krippe Schloßstraße	370.000,00 €	407.000,00 €	390.000,00 €
Kindbezogene Förderung Kita Oberelkofen	270.000,00 €	297.000,00 €	350.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	594.000,00 €	604.600,00 €	689.400,00 €
Kreisumlage	7.977.700,00 €	9.218.800,00 €	9.459.800,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.246.600,00 €	949.500,00 €	1.017.500,00 €
Summe	15.393.300,00 €	15.964.300,00 €	16.713.700,00 €

Vermögenshaushalt Einnahmen 2024

Neben den Investitionszuweisungen in Höhe von 5.152.100 Euro und damit mit einer höheren Summe als im Vorjahr mit seinerzeit 4.327.100 etwas Euro finanziert sich der Vermögenshaushalt 2023 durch die Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens in Höhe von 1.725.000 (Vorjahr: 1.085.400 Euro) und einer Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe 1.017.500 Euro (Vorjahr: 949.500 Euro). Mangels eigener Mittel musste eine Kreditermächtigung in Höhe von 4.439.000 Euro (2023: 3.343.000 Euro) veranschlagt werden. Insgesamt sind die Summen etwas höher als 2023 und fast identisch mit dem Ansatz 2012.

Folgende Tabelle zeigt die größten Einnahmepositionen im Vermögenshaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	neu 2024
Zuschuss Grundschule	400.000,00 €	1.240.000,00 €	878.000,00 €
Zuschuss Kinderhaus Forellenstraße	12.000,00 €	500.000,00 €	1.745.900,00 €
Zuweisungen Tartanbahn	135.000,00 €	166.000,00 €	116.000,00 €
Abstufung EBE 9 Rotter Straße	131.000,00 €	131.000,00 €	131.000,00 €
Erstattung Erschließung Behindertenwohnheim	300.000,00 €	300.000,00 €	350.000,00 €
Zuwendung Breitbandversorgung	378.900,00 €	241.000,00 €	240.000,00 €
städtebaulicher Vertrag Rosenheimer Str.	250.000,00 €	300.000,00 €	500.000,00 €
Zuschuss Umrüstung Straßenbeleuchtung	385.000,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €
Beteiligung Landkreis Berufsschulgrundstück	- €	- €	1.620.000,00 €
Zuweisungen Wohnungspakt Kranzhornstr. 12	- €	- €	300.000,00 €
Investitionskostenpauschale	201.000,00 €	229.700,00 €	250.000,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.246.600,00 €	949.500,00 €	1.017.500,00 €
Einnahmen aus KfW-Darlehen -neu	- €	- €	550.000,00 €
Kreditaufnahmen aus Kapitalmarkt	2.000.000,00 €	3.343.000,00 €	3.939.000,00 €
	6.439.500,00 €	8.000.200,00 €	12.237.400,00 €

Vermögenshaushalt Ausgaben 2024

Das Volumen des Vermögenshaushalts liegt mit 12.658.600 Euro (2023: 11.477.800 Euro) um 1.180.400 Euro über dem Ansatz des Vorjahres. Hier liegt die Steigerung bei 9%,

Der Schwerpunkt der Ausgaben im Vermögenshaushalt liegt bei den Baumaßnahmen die insgesamt mit 9.398.500 veranschlagt werden. Die Summe der Baumaßnahmen lag im letzten Jahr lediglich bei 5.898.500 Euro. Die bereits beschlossenen Grundstückskäufe in Höhe von 1.347.000 Euro liegen deutlich unter den Ansätzen im letzten Jahr mit damals. 4.030.000 Euro. Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens wurden 935.600 Euro veranschlagt.

Folgen Tabelle die die größten Ausgabepositionen im Verwaltungshaushalt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Neu 2024
Sanierung Sitzungssaal	80.000,00 €	145.400,00 €	195.000,00 €
Beschaffung Pager für alle Feuerwehren	- €	- €	127.000,00 €
Sanierungsmaßnahmen Gebäude	- €	3.000,00 €	113.000,00 €
Bau Kinderhaus Forellenstraße	2.000.000,00 €	1.182.100,00 €	2.500.000,00 €
Maßnahmen Außenanlagen Tartanbahn	150.000,00 €	400.000,00 €	680.000,00 €
Sanierungsmaßnahmen Sportplatz	30.000,00 €	- €	200.000,00 €
Erwerb ökologischer Ausgleichsflächen	125.000,00 €	- €	120.000,00 €
Erschließung Nettelkofener Str.	300.000,00 €	- €	350.000,00 €
Ausbau Breitbandversorgung	167.300,00 €	167.300,00 €	200.000,00 €
Erschließung Rosenheimer Straße	300.000,00 €	65.700,00 €	400.000,00 €
Straßenbau Dichauer Weg	- €	150.000,00 €	300.000,00 €
Errichtung Fußgängerübergang	20.000,00 €	170.000,00 €	200.000,00 €
Sanierung Gemeindestraßen	400.000,00 €	46.500,00 €	200.000,00 €
Betriebsanlagen, sonst. techn. Anlagen	600.000,00 €	- €	800.000,00 €
Grunderwerb Tiefgarage Seniorenhaus	900.000,00 €	- €	750.000,00 €
Grunderwerb allgemein	- €	- €	250.000,00 €
Generalsanierung und Erweiterung	200.000,00 €	213.000,00 €	900.000,00 €
Altlastensanierung Alter Bauhof	500.000,00 €	- €	700.000,00 €
Tilgung BayLaBo -unrentierlich-	550.000,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €
	6.322.300,00 €	3.093.000,00 €	9.535.000,00 €

Beschlussvorschlag

1. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 mit den dazugehörigen Anlagen wie Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024 in der vorliegenden Form zur Beschlussfassung zu empfehlen. Die Haushaltssatzung und die sonstigen Unterlagen werden der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.
2. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, dem Stadtrat den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Finanzielle Auswirkungen:
 Ja Nein Verw.HH / Verm.HH Ansatzüberschr. Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:
 Ja, positiv Ja, negativ Nein
Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? Ja Nein

Anlagen:

- 1 Einzelplanzusammenstellung
 - 2 Verwaltungshaushalt 2024
 - 3 Vermögenshaushalt 2024
 - 4 Gruppierungsübersicht
 - 5 Finanzplan
 - 6 Leistungsfähigkeit
- Entwurf Wirtschaftsplan 2024